



Newsletter Bauen + Finanzen

30. November 2010

Die ersten Zimmer sind (fast) fertig, die Fenster eingebaut!

Vergangenen Samstag wurden die letzten Fassadenelemente der beiden dreigeschossigen Türme gestellt und an der Attika vom Dachdecker verschweißt. Damit ist der erste Bauabschnitt der Fassadensanierung



abgeschlossen. Der Trockenbau innen ist soweit voran geschritten, dass wir am Samstag in Elternarbeit den Heileurythmieraum und die 2. Klasse gestrichen und zum Lasieren vorbereitet haben. Ebenfalls gestrichen wurde hinter den abmontierten und in Eigenarbeit am vorigen Wochenende gereinigten Heizkörpern. Das ist wichtig, damit die Heizkörper wieder montiert und das Gebäude beheizt werden kann.

Im Süden Richtung Packereigraben sind bereits die meisten

Fassadentafeln außen montiert und die Öffnungsflügel der Fenster mit roten Rahmen sowie die neuen Jalousien eingebaut. Weiter geht es ab Mittwoch mit dem zweigeschossigen Querriegel.



Der Blick von innen durch die neue Fassade und die großen, ungeteilten Fensterflächen ist immer wieder bestechend! Wer ihn erleben will, kann nächste Woche ab 10:00 Uhr zum Arbeitseinsatz kommen! Ebenfalls am



Wochenende haben wir die Fensterbänke wieder geholt, die in der Tischlerei von Herrn Spitzer kostenlos aufbereitet wurden. Auch diese sollen in den nächsten Wochen nach und nach durch Elternarbeit wieder montiert werden.

Die Oberlage des Daches ist in der Fläche verschweißt, es fehlt jetzt noch der 1 m breite Randstreifen an der Fassade, der aus Brandschutzgründen aus einem anderen Dämmmaterial hergestellt werden muss.

Die neuen Trockenbauwände an den Treppenhautüren stehen und warten auf die neuen Brandschutztüren, die im Betrieb jetzt immer offen stehen können, da sie sich im Brandfall automatisch schließen.



Newsletter Bauen + Finanzen



Die neue, effiziente Übergabestation mit Wärmetauscher im Heizungskeller ist montiert. Die neue Lüftung in den Umkleiden und WCs der Turnhalle mit Wärmerückgewinnung ist ebenfalls fast fertig, es folgt die Installation der Lüftung im Chemie-/ Physikraum.

Neue Küche: Wandfliesen und Fassade fertig!

Bilder sagen mehr als 1000 Worte. Hier drei Bilder von der Küche: Der Blick auf die Nordfassade mit den montierten Eternit-Platten (die Tür wird ebenfalls noch verkleidet), der Blick auf die Südfassade zur Turnhalle hin und

der Blick ins Herren-WC mit der orangenen Wand, an der bald die Urinale montiert werden.

Anstehende Arbeiten in den nächsten Wochen - Termine

An den nächsten vier Wochenenden können parallel zu den Bauarbeiten weitere Eigenleistungen erfolgen: Malerarbeiten in den Klassenräumen, Fluren und sonstigen Räumen, Reinigung weiterer Heizkörper, Montage der Fensterbretter, Reinigungs- und Aufräumarbeiten, ggf. Abbrucharbeiten usw. Treffpunkt ist jeden Samstag um 10:00 Uhr vor dem Hort (Zugang vom Gandenitzer Weg). Auf der Steuerungsrunde am Donnerstag werden die möglichen Arbeiten mit der Bauleitung festgelegt, anschließend erfolgt eine Rundmail, welche Arbeiten am Samstag anstehen. Zur Dokumentation der Eigenleistungen wurde unserer Homepage eine Seite hinzugefügt: das Bautagebuch!

<http://www.waldorfschule-mv.de/bauen/tagebuch.html>





Newsletter Bauen + Finanzen

Fenster und Lampen verkauft!

Aus dem Verkauf von Fenstern konnten wir bisher 500,00 Euro erzielen, Lampen haben über 60,00 Euro „eingespielt“, Tendenz steigend. Kleinvieh macht ja bekanntlich auch Mist! Die Lampen können jeden Do. von 10:00 bis 14:00 in der Schule bei Bernd Weißenow besichtigt/ gekauft werden. Weitere Infos auf unserer Homepage!



Anträge bei Stiftungen werden bald entschieden!

Wir haben bei verschiedenen Stiftungen Anträge auf finanzielle Unterstützung gestellt. Die Software-AG-Stiftung und die IKEA-Stiftung werden in diesem Jahr noch Ihre Entscheidungen treffen, drücken wir also die Daumen. Weitere, „kleinere“ Anträge bei anderen Stiftungen sind gestellt u.a. für die Photovoltaikanlage auf bzw. für Veranstaltungstechnik im neuen Mehrzweckraum. Weitere Anträge sind in Vorbereitung.



Spendenaufruf an die neue Elementarklasse!

Um auch die nachfolgenden Elterngenerationen an den Baukosten zu beteiligen, wurde ein Spendenaufruf analog dem damaligen an die gesamte Schulgemeinschaft letzte Woche an die Eltern aus der Elementarklasse verschickt. Es wäre schön, auch von den neuen Eltern eine Spende für die vielen noch anstehenden Baumaßnahmen zur Verschönerung unserer Schule und Verbesserung der Lern- und Aufenthaltbedingungen zu erhalten!

Weitere Baumaßnahmen, die noch nicht finanziert sind!

Einige dringend anstehende Baumaßnahmen stehen noch unter Finanzierungsvorbehalt, da wir noch mehr Kostensicherheit bzgl. der beauftragten Sanierungsarbeiten benötigen. Zu diesen Maßnahmen zählen u.a. eine neue Decke für die Turnhalle (ca.

Euro 45.000,00) und die Vorräume der Klassenzimmer in den Türmen (ca. Euro 13.000,00). Ebenso erneuert werden müssen die Decken in der ehem. Küche und dem Speiseraum (Kosten noch unbekannt). Zudem sind durch die Feuchtigkeit in einigen Räumen die Parkettfußböden „hochgekommen“ und müssen dringend repariert werden (Kosten noch unbekannt).



Newsletter Bauen + Finanzen

Leih- und Schenkgemeinschaften – 67.400 Euro

Auf den Konten der Schule sind die Spenden, welche über die Leih- und Schenkgemeinschaften aufgebracht wurden, eingegangen – insgesamt 67.400 Euro. Vielen Dank den Spendern!

„Zinslose“ Darlehen! – 102.500 Euro

Von Eltern und Lehrern wurden der Schule weitere mittelfristige Darlehen gegeben. Herzlichen Dank dafür!

Nach wie vor bzw. neu stehen noch einige Projekte auf der Liste, deren Realisierung zum jetzigen Zeitpunkt sehr sinnvoll wären (s. o.), aber finanziell im Moment nicht umsetzbar sind. Hier würden Mittel aus weiteren uns zur Verfügung gestellten Darlehen helfen.

Die Darlehen sollten eine Laufzeit von mindestens drei – besser vier oder fünf - Jahren haben. Über die entgangenen Zinsen kann ebenfalls eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Setzen Sie sich bitte mit Herrn Czech in Verbindung (Tel. 030-407283-15 oder czech@waldorfschule-mv.de)

Umzugstermin

Der Umzugstermin soll im Anschluss an das Treffen des Bau- und Baubegleitkreises am Mittwoch festgelegt werden, wenn bis dahin die zugesagten Aussagen und Festlegungen des Fassadenbauers vorliegen. Der Termin wird höchst wahrscheinlich nicht im Dezember, sondern im Januar liegen.